krumbach
BREGENZERWALD

dorfblatt

April • Mai • Juni 2010

FAHR RAD WETTBEWERB 2010

Aufsteigen, losfahren und gewinnen!

Die Gemeinde Krumbach lädt alle BürgerInnen zur Teilnahme am FAHR RAD Wettbewerb 2010 ein und möchte damit spielerisch Lust aufs Radfahren machen. Wer teilnimmt profitiert in jedem Fall: Durch mehr Gesundheit, geringere Benzinkosten und eine bessere Umwelt. Zusätzlich werden unter allen TeilnehmerInnen bei der Abschlussveranstaltung im September attraktive Preise verlost.

Ausschneiden, ausfüllen, abgeben und losradeln!

FAHR RAD
VORARLBERG
MOBIL
FAHRRADWETTBEWERB10

gemeinde krumbach

Gutschein

im Wert von 10 Euro

für den Kauf eines Fahrradcomputers oder Fahrradzubehör Ihrer Wahl.

Name:.....

.....

Adresse:.....

.....

E-Mail:.....

.....

einlösbar bis spätestens 30. April 2010

Einzulösen bei folgenden Fahrradhändlern:

Sport Gotthard, Hittisau
Intersport Spettel, Hittisau
CiC Rad- und Bergsport, Egg

Mit dem Einlösen bestätige ich meine Teilnahme. Gültig nur für Personen mit Hauptwohnsitz in Krumbach. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Die Daten werden für den FAHR RAD Wettbewerb verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Krumbach
Dorf 2
6942 Krumbach

Erscheint 4 x jährlich
Gedruckt auf Recyclingpapier

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
22. Juni 2010

gemeindeamt@krumbach.at
www.krumbach.at

FAHR RAD WETTBEWERB 2010

Dabei sein ist alles

Der FAHR RAD Wettbewerb ist nicht auf sportliche Höchstleistungen ausgelegt. Alle, die im Zeitraum vom 10. April bis zum 12. September mehr als 100 Fahrrad-Kilometer radeln, nehmen an der Verlosung der Preise teil.

Kilometererfassung leicht gemacht

Um die Erfassung der geradelten Kilometer besonders einfach zu machen, unterstützt die Gemeinde Krumbach die Anschaffung eines Fahrradcomputers mit 10 Euro. Einfach den Gutschein ausschneiden und bei einem der genannten Sportgeschäfte einlösen. Weitere Gutscheine sind im Gemeindeamt erhältlich.

Mitmachen ist ganz einfach

1. Anmelden: ab Anfang April unter www.fahrradwettbewerb.at oder bei der Gemeinde Krumbach
2. Kilometerstand erfassen: am besten über Kilometerzähler und einem Eintrag ins Internet
3. Schlussstand bekannt geben: im Internet oder per Mail an gemeindeamt@krumbach.at

Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Reisepass

Im Jahr 2010 verlieren 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind doppelt so viele wie in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten April bis Juni wird es einen großen Andrang auf die Ausstellungsämter geben. Wer einen Reisepass besitzt, der im Jahr 2010 seine Gültigkeit verliert, sollte bei Bedarf frühzeitig einen neuen beantragen, weil es zu längeren Wartezeiten kommen könnte.

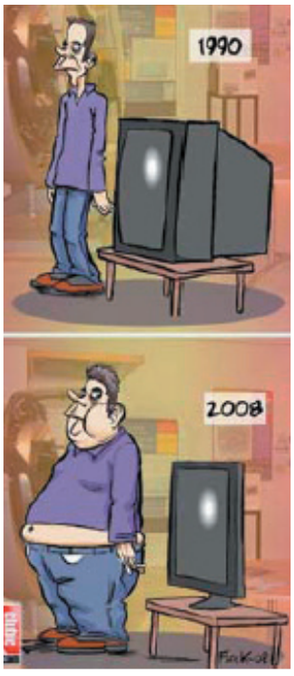
Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hittisau

2009 wurden vom Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband 9.404 Personen betreut. Im zurückliegendem Jahr gab es 38 Sterbefälle, 31 Eheschließungen und 15 Scheidungen. Das Durchschnittssterbealter betrug bei Frauen 85,82, bei Männern 79,44 Jahre.
Hausgeburten gab es 2009 nicht, die Kinder kamen alle in den städtischen Krankenhäusern zur Welt.

Ehrenamt

Die Vorarlberger Landesregierung hat eine Haftpflicht- und Unfallversicherung für alle ehrenamtlich tätigen Personen abgeschlossen. Mit dieser Vorarlberger Ehrenamts- und Freiwilligenversicherung werden die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement weiter verbessert. Meist merken ehrenamtlich Engagierte erst im konkreten Schadensfall, dass kein oder nur ein ungenügender Versicherungsschutz besteht. Diese Lücke wurde mit dem Abschluss eines subsidiär gültigen Sammel-Haftpflicht- und Sammel-Unfallversicherungsvertrages geschlossen.

Wer ist versichert?
Versichert sind alle Personen in Vorarlberg, die in rechtlich unselbständigen Vereinigungen oder in Vereinen gemäß Vereinsgesetz für das Gemeindewohl in Vorarlberg ehrenamtlich tätig sind.
Weitere Informationen:
Büro für Zukunftsfragen Bregenz
Tel. 05574/511-20605
zukunftsbuero@vorarlberg.at



Radfahrer leben länger

Eine Studie mit mehr als 30 000 Teilnehmenden untersuchte zwischen 1964 und 1994 die Auswirkungen des Radfahrens auf die Sterblichkeit.
Personen, die bei Studienbeginn das Rad auf dem Arbeitsweg benutzten, lebten länger: Ihr Sterberisiko war 28 Prozent tiefer als das von Personen, die dies nicht taten. Der Schutzeffekt war vergleichbar mit den Wirkungen von wöchentlich zwei bis vier Stunden moderater bis intensiver Bewegung in der Freizeit: Und der Effekt war nicht nur bei gesunden Personen zu beobachten, sondern auch bei Menschen, die bei Studienbeginn unter chronischen Krankheiten litten.

2/3 der ÖstereicherInnen bewegen sich zu wenig!
Erwachsene wie Junge!

Gemeindevertretungswahl 2010

Ergebnis der Gemeindevertretungswahl am 14. März 2010:

I. Gemeindevertreter:

	Familien- und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Vorzugsst.	Wahlpunkte
1.	Hirschbühl Arnold	1955	Bürgermeister	286	17696
2.	Sutter Rainer	1955	Konz. Elektrotechniker	267	16817
3.	Bechter Andreas	1970	Postangestellter	256	16098
4.	Raffl Werner	1970	Tischlermeister	123	12939
5.	Niederacher Martha	1953	Bäuerin	137	12720
6.	Österle Wolfgang	1972	Tischler	123	11941
7.	Nußbaumer Dietmar	1974	Elektrotechniker	105	11082
8.	Kaufmann Diethard	1968	Informatiker	102	10523
9.	Wetz Margot	1967	Verkäuferin	73	9444
10.	Riedl Klaus	1949	Gemeindeangestellter	74	8965
11.	Strahammer Herbert	1960	Gastronom	90	8287
12.	Unterlaß Franz	1968	Betriebsleiter	45	7886

II. Ersatzmitglieder:

	Familien- und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Vorzugst.	Wahlpunkte
13.	Fink Bernhard	1950	Landwirt	98	7449
14.	Nußbaumer Marlene	1968	Stv. Geschäftsführerin	86	6710
15.	Österle Egon	1959	Dispatcher	18	6348
16.	Spanring Annette	1971	Kfm. Angestellte	49	5471
17.	Bechter Dagmar	1971	Verkäuferin	39	4772
18.	Höfle Kilian	1943	Landesbeamter i.R.	43	4353
19.	Neyer Reinhold	1970	Kraftfahrer	39	3774

Geschätzte Krumbacherinnen und Krumbacher!

Die Gemeindewahl 2010 liegt hinter uns. Schon bei der Vorwahl wurde von den Wählerinnen und Wählern ein klares Signal zu Veränderung und Erneuerung gesetzt. Viele neue und wiederum fähige Leute wurden in die Gemeindevertretung gewählt und werden nach besten Kräften ihre Fähigkeiten für unser Dorf einsetzen.
Ziel der Gemeindeverantwortlichen kann nur sein, die Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen zu fällen. Es allen recht zu machen ist eine Kunst die niemand kann. Handeln nach diesem Grundsatz würde oft Fehlentscheidungen verursachen.

Allen ausscheidenden Gemeindemandataren sei ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt. Krumbach hat sich in der vergangenen Periode dank ihrer Mitarbeit sehr positiv entwickelt.

Arnold Hirschbühl
Bürgermeister

Konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung

Die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung findet am 9. April 2010 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

In der Sitzung werden die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung angelobt sowie der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und die Mitglieder des Gemeindevorstandes gewählt.
Alle GemeindebürgerInnen sind ganz herzlich zur konstituierenden Sitzung eingeladen.

Gemeindevertretungswahl 2010

Wahlberechtigte	795
Abgegebene Stimmen incl. Wahlkarten	505
Ungültige Stimmen	6
Gültige Stimmen	499
Wahlbeteiligung	63,52 %

Bundespräsidentenwahl 25. April 2010

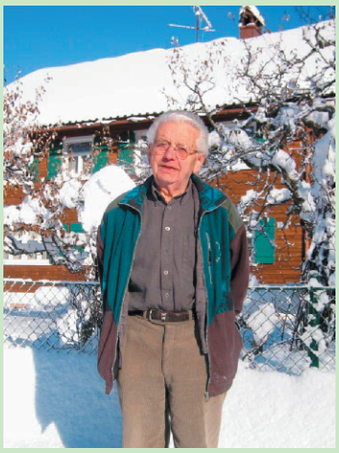
Wer ist wahlberechtigt?
- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Auslandsösterreicherinnen oder Auslandsösterreicher, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe durch Wahlkarte
Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte, wenn folgendes auf Sie zutrifft:
- Sie befinden sich am Wahltag an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde.
- Sie können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht Ihr „eigenes“ Wahllokal aufsuchen.
- Sie sind Auslandsösterreicher(in) (außer Sie halten sich am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählerevidenz auf).

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich (jedoch nicht telefonisch) oder schriftlich (z. B. per Telefax oder E-Mail) beantragt werden. Schriftlich kann die Wahlkarte bis zum 4. Tag vor der Wahl bzw. mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl beantragt werden. Die verschlossene Wahlkarte muss spätestens am 5. Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können (Portogebühren übernimmt der Bund).

Zum Tode von Dr. Robert Küng - ein Nachruf

Vor 100 Jahren im Juli 1910 wurde Dr. Robert Küng als Bergbauernkind in Bürserberg geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Bürserberg und dem Gymnasium in Bregenz studierte er in einer Zeit von Arbeitslosigkeit und Not in Wien Medizin.



Im Jahre 1937 schloss er sein Studium mit der Promotion zum Doktor der Medizin ab. Dr. Robert Küng begann seine medizinische Laufbahn an der Universitätsklinik in Wien. Dort lernte er seine Frau Paula kennen. Im März 1940 wurde Dr. Küng zur deutschen Wehrmacht einberufen, wo er als Arzt Dienst verrichtete.
Nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft im Jahre 1945 sah er sich nach einer Arzttätigkeit im Ländle um. Er entschied sich für die Arztstelle in Krumbach. Im Herbst das Jahres 1945 bezog Dr. Küng mit seiner Familie das damalige Kaplanhaus. Unter bescheidensten Verhältnissen, damals ohne Strom und Wasser im Haus, begann er dort seine ärztliche Tätigkeit und führte so manche Notoperationen durch. Er hat oft davon erzählt, wie er mit Schiern und einem Damenfahrrad seine Patienten besucht hat.
Im Jahre 1954 übersiedelte Dr. Küng mit seiner Familie in sein neu erbautes Haus. Die Wasserversorgung war ihm ein sehr wichtiges Anliegen und so errichtete er bereits vor dem Bau der Gemeindewasserversorgung ein eigenes Hauswasserwerk, das heute noch in Betrieb ist.
Von 1945 bis 1975 wirkte Dr. Robert Küng mit großem Einsatz im Vorderen Bregenzerwald sowie in den Gemeinden Krumbach, Langenegg und Riefensberg als Gemeindearzt.
Die Gemeinde Krumbach verlieh ihm 1981 in Anerkennung seiner Verdienste für die Dorfbevölkerung die Ehrenbürgerschaft und das Land Vorarlberg das Große Verdienstzeichen des Landes Vorarlberg.
1975 musste er sich einer schweren Darmoperation unterziehen. Am 15. August 1989 erlebte er den bittersten Augenblick seines Lebens durch den Tod seiner geliebten Frau Paula. Er sollte sie fast 21 Jahre überleben. Bewundernswert meisterte er die Last des Alleinseins. Stets wollte er ungebunden sein und erst in den letzten Jahren, als er allmählich gebrechlicher wurde, war eine ständig anwesende Fürsorge erforderlich.
Dr. Robert Küng starb am 22. Februar 2010 nach einem sehr erfüllten Leben. Im Glauben an Gott ist er mit seiner Frau Paula nun wieder vereint.
Die Krumbacher werden „Ihren Doktor“ in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Moorprofil als Rätsel

Folge 1 – Ausbreitung der Gehölze in Krumbach

April 2009
Wissenschaftler der Universität Innsbruck entnehmen im Moor in Salgenreute ein Torfprofil

Im Frühjahr 2009 wurde im Moor Salgenreute ein Torfprofil entnommen. In der Folge wurde am Institut für Botanik der Leopold Franzens Universität in Innsbruck das rund 4 m mächtige Bohrprofil untersucht. Nun liegen die Ergebnisse dieser ersten pollenanalytischen Untersuchung im Vorderen Bregenzerwald vor. Spannende Fragen beantworten sich aus den Erkenntnissen dieser wissenschaftlichen Arbeit. – Schätzen Sie selbst und vergleichen Sie mit den Fakten aus dem Torfprofil von Salgenreute.

1. Wie viele tausend Jahre Regionalgeschichte von Natur und Kultur sind in den 4 m Torf konserviert?
2. Welche Baumarten treten nach dem Rückzug am Ende der Eiszeiten vor ca. 14.000 Jahren in Salgenreute als erste auf?
3. Von welchen weiteren Baumarten treten vor 10.000 Jahren erste Pollenspuren auf?
4. Welche regionaltypische Baumart tritt im Pollenprofil bereits vor 8.000 Jahren erstmals in Erscheinung?
5. Welche Baumarten breiten sich zuletzt, nämlich vor rund 5.000 Jahren aus?

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr werden auch in diesem Jahr wieder geführte Moorwanderungen angeboten. Bei diesen Wanderungen wird den Besuchern unsere Natur- und Kulturlandschaft in ihrer Vielfalt zugänglich gemacht. Die faszinierenden Lebensräume in den Moore bilden einen Schwerpunkt zum Naturerlebnis.

Geführte Moorwanderungen bis Juli 2010

jeden Donnerstag 9.30 Uhr

Termin	Treffpunkt	BegleiterIn
29. April	Tennisplatz	Silvia
6. Mai	Schulhus	Martha
13. Mai	Dorfplatz	Klaus
20. Mai	Tennisplatz	Silvia
27. Mai	Rossbad	Hans, Wolfgang
3. Juni	Tennisplatz	Silvia
3. Juni	Gasthof Adler, 18 h	Marlies
10. Juni	Blütenstil	Andrea
17. Juni	Dorfplatz	Klaus
24. Juni	Schulhus	Ruth
1. Juli	Rossbad	Hans, Anni
1. Juli	Krumb. Stuba, 18 h	Anton

Wissenswertes zu den Führungen

Dauer der Führung 2 Stunden
Kosten pro Person 5.- Euro
Kinder unter 14 Jahren gratis
Für eine optimale Vorbereitung bitten wir um Anmeldung.
An den Moortagen finden zusätzliche Führungen um 18 h statt.

Rezepte der Moorwirte

Frühlingsmenü von Toni Mennel in der Krumbacher Stuba

Kräuter-marinierter Kuh-Frischkäse

Junge Blätter von Löwenzahn und Giersch, Eichblatt- und Kopfsalat waschen und in mundgerechte Stücke teilen. Haselnüsse hacken. Marinade mit frischem Rahm, Senf, Salz und Balsamico abschmecken. Kuh-Frischkäse aus Doren mit den Blättern anrichten und marinieren. Kross gebratene Speckwürfel darüber streuen.

Hühnerbrust an Frühjahrsgrün

Zucchini, Spinatblätter, Erbsenschoten, junge Zwiebel und Knoblauch vorbereiten. Spieße mit Wälder Hennele würzen und in Olivenöl anbraten. Zwiebel, Knoblauch, geschnittene Schoten, blanchierte Spinatblätter und Zucchini kurz anschwitzen bzw. dünsten. Spieße auf Gemüse anrichten.

Fruchtsalat mit Fichtenhonig mariniert

Moore Krumbach

Moortage bei den Wirten Adler, Krumbacher Stuba, Roßbad, Schulhus

Die vier Moorwirte in Krumbach bieten auch in diesem Jahr von Juni bis September jeweils am ersten Donnerstag im Monat unvergleichliche Zeiten in und um die Moore.

Mit gutem Schuhwerk und bei jedem Wetter, mit den Moorführern und der bekannten Geschichtenerzählerin Hertha Glück entdecken wir das Moor und genießen anschließend die saisonalen Köstlichkeiten. Immer wieder neue Routen und Geschichten bewegen Füße, berühren Ohren, bezaubern Augen und begeistern den Gaumen.

Donnerstag, 03.06.2010
Adler Moor Trank und Wiesen Schmaus

Donnerstag, 01.07.2010
Krumbacher Stuba
Moor Elixier und Zauber Kost

Donnerstag, 05.08.2010
Rossbad
Moor Wunder und Fein Schmecker

Donnerstag, 02.09.2010
Schulhus
Moor Beeren und Gaumen Freude

Wanderung mit den Moorführern und der Geschichtenerzählerin Hertha Glück:

- Moorköstlichkeiten genießen und Worte essen bis zum Sattwerden!
- Jeweils von 18:00 bis gut 21:00 Uhr.

Als Einzelbuchung um € 25,00 und alle 4 Abende im Abo um € 80,00.

- Anmeldung und Reservierung bei den Moorwirten.

Der European Energy Award® ist eine Auszeichnung für Gemeinden, die den effizienten Umgang mit der wertvollen Ressource Energie und die Nutzung erneuerbarer Energieträger in den Vordergrund stellen.

In Österreich ist das „e5 – Programm für energieeffiziente Gemeinden“ Träger des European Energy Award. Gemeinden, die am e5-Programm teilnehmen und drei bzw. fünf „e“ erreicht haben, werden mit dem European Energy Award® Silber bzw. Gold ausgezeichnet.

Der European Energy Award® unterstützt erfolgreich schon mehr als 600 europäische Gemeinden, die einen aktiven und kontinuierlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. In Österreich nehmen am e5-Programm bereits 78 Gemeinden teil.

Energiepreis für Krumbach

Krumbach liegt im österreichweitem Ranking unter den e5-Gemeinden mit einem Umsetzungsgrad von 70% an 7. Stelle.

Der Gemeinde Krumbach wurde für die nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der kommunalen Energiepolitik sowie die zielgerichtete und erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz und erneuerbarer Energie der European Energy Award in Silber verliehen.
Der Preis wurde am 19. Februar 2010 von Umweltminister Nikolaus Berlakovich an Bürgermeister Arnold Hirschbühl übergeben.

Vorderwald wird Energiemodellregion

Energieeffizienz steigern und den Einsatz erneuerbarer Energie ausbauen. Dazu haben die acht Gemeinden im Vorderen Bregenzerwald die „Energieregion Vorderwald“ ins Leben gerufen.

Nachhaltige Energieversorgung sicherstellen

Sonne, Wasser und Biomasse stehen ausreichend zur Verfügung, beste Voraussetzungen, um die Energieversorgung langfristig sicherzustellen. Durch gezielte Aktionen soll die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und deren Preisschwankungen reduziert werden. Eine Senkung des Verbrauchs ermöglicht den Export von sauberer und nachwachsender Energie. Der kann künftig zur wirtschaftlichen Stärkung der Region beitragen.

Weg gemeinsam gehen

Schnell war den Bürgermeistern der acht Gemeinden klar, die Energiepolitik der Region gemeinsam zu entwickeln. Dabei soll von der Erfahrung der e5-Gemeinden Hittisau, Krumbach und Langenegg, die sich im Klimaschutz besonders engagieren, profitiert werden.

Nun erarbeiten die Gemeinden ein gemeinsames Energieleitbild, bevor im Sommer mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen begonnen wird. Angedacht sind unter anderem ein gezieltes Informationsangebot für die Bevölkerung, attraktive Förderungen und aktive Unterstützung beispielsweise in Sanierungs- oder Mobilitätsfragen.

Mittel stehen bereit

60.000 Euro geben die Gemeinden in den nächsten zwei Jahren dafür aus, der Klima- und Energiefonds stockt die Mittel auf 150.000 Euro auf. Somit werden aus einem investierten Euro zweieinhalb. Ein eigener Energiekoordinator sorgt in der Region für die Umsetzung. Begleitet wird das Projekt vom Energieinstitut Vorarlberg und vom e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden.

energieregion vorderwald

Beteiligte Gemeinden:
Doren, Hittisau, Krumbach, Langenegg, Lingenau, Riefensberg, Sibratsgfäll, Sulzberg

Projektmittel: 150.000 Euro
Laufzeit: Erster Abschnitt bis Sommer 2012

Projektpartner: Klima- und Energiefonds, Energieinstitut Vorarlberg

Ortsfeuerwehr Krumbach

Atemschutzübung

Am 22. März nahmen einige Krumbacher Feuerwehrleute an einer Atemschützübung in der Übungsstrecke „Käfig“ der Landesfeuerwehrschule teil.

Souverän bewältigten Berthold Klaus, Berthold Leo, Fink Herbert, Geiger Burkhard, Hirschbühl Stephan, Niederacher Rainer, Österle Andreas, Steurer Walter und Wenz Simon die kräfteraubende Übungsstrecke.

Fahrsicherheitstraining

Um das Fahrverhalten der Feuerwehrfahrzeuge in Grenzsituationen kennen zu lernen, begaben sich Herbert Fink, Paul Fink, Georg Niederacher, Rainer Niederacher, Peter Steurer und Walter Steurer auf die Teststrecke des ÖAMTC.

Wettkampfgruppe

Die Wettkampfgruppe der Ortsfeuerwehr Krumbach beteiligt sich heuer an 3 Wettbewerben:

- Angriffscup am 29. Mai in Ludesch
- Landesleistungsbewerb am 3. Juli in Tisis
- Bezirks- und Nostalgiebewerb in Höchst

Übungs- und Terminplan 2010

06.4.	20.00 h	Funkübung
12.4.	20.15 h	4. Hauptübung
26.4.	20.15 h	5. Hauptübung
30.4.	19.30 h	Kreisübung
06.5.	20.00 h	Funkübung
07.5.	14.00 h	Feuerlöscherüberpüfung
03.6.	08.00 h	Kirchliche Ausrückung
07.6.	20.15 h	6. Hauptübung
10.6	20.00 h	Funkübung

Umwälzpumpentauschaktion erfolgreich

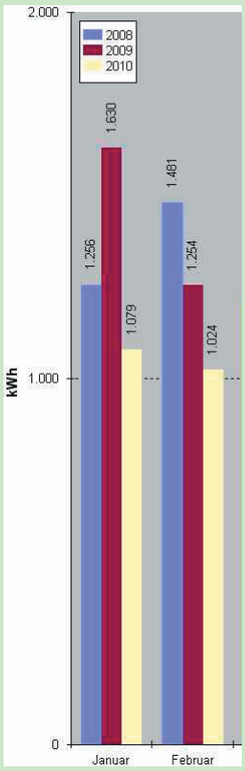
Die vom e5-Landesprogramm und den VKW und verschiedenen Gemeinden gemeinsam durchgeführte Pumpentauschaktion läuft seit einem Jahr. Grund genug für eine Halbzeitbilanz: Bisher wurden 1.450 Pumpen getauscht (Stand 20. Januar 2010), 814 davon in e5-Gemeinden. Mit Abstand am meisten Pumpen wurden in Dornbirn getauscht (141), auf Einwohner bezogen konnten Langenegg (55,9 Pumpen pro 1.000 Einwohner) und Krumbach (49,8) mit großem Vorsprung am meisten Bürger zum Tausch von ineffizienten Pumpen motivieren.

Umwälzpumpentausch - eine Aktion mit großem Potential, denn die Umwälzpumpen sind beachtliche Verbraucher mit einer Jahresarbeitsleistung von ca. 5.000 Stunden. Hocheffizienzpumpen punkten mit einer effizienten Regelung und einem geringeren Verbrauch, was in einer Stromsenkung von bis zu 80% resultiert. Je nach Laufzeit amortisiert sich eine Hocheffizienzpumpe bereits nach wenigen Jahren.
Da dies wenigen Hauseigentümern bekannt ist, hat die e5-Gemeinde Krumbach die Bürger gezielt zur Teilnahme an der Aktion motiviert, und das mit Erfolg. Insgesamt wurden in Krumbach 49 Pumpen getauscht.

Gemeinde tauscht Pumpen aus

Insgesamt 16 ineffiziente Pumpen hat die Gemeinde Krumbach ausgetauscht. Dank der Energiebuchhaltung, die schon seit Jahren für die gemeindeeigenen Gebäude gemacht wird, ist ein genauer Überblick über die Verbräuche möglich.

Beim Stromzähler Heizung im Gemeindeamt, bei dem insgesamt 7 Pumpen erfaßt sind, werden die Einsparungen deutlich sichtbar. Die nebenstehende Grafik zeigt, daß allein im Jänner 2010 bei diesem Zähler 551 kWh eingespart wurden.



Rodelmeisterschaften
Das Rodelrennen fand heuer am Dreikönigstag am Schweizberghang statt. Die Rodelmeister sind Vögel Maria und Bals Marcel.

Kinderschitraining
Heuer fand das Schitraining wieder am Hochlitten aus organisatorischen Gründen in den Weihnachtsferien statt. Es waren etwas weniger Kinder dabei, aber dafür war die Begeisterung beim Schifahren groß. Danke an Ernst und Andreas mit seinen Helfern.

Beim Juxrennen war auch Geschicklichkeit gefordert

Juxrennen
Am Faschingssonntag wurde ein Juxrennen am Schweizberg ausgetragen. Zu Fuß und mit einigen Hindernissen gespickt, musste paarweise ein Lauf absolviert werden. Start war unter Vögels Hus und das Ziel vor Andreas Garage. Es war eine Gaude für Teinehmer und Zuschauer.

Moorprofil als Rätsel

Auflösung von Seite 4
1. Rund 4.000 Jahre
2. Wacholder und Birke
3. Hasel und Eiche
4. Weißtanne
5. Buche und Esche

Sportverein Krumbach

Vereinsmeisterschaften alpin
Die Vereinsmeisterschaften alpin fanden nach Verschiebungen schlussendlich am 28. Februar 2010 in Sibratsgfäll statt. Aufgrund der warmen Temperaturen fanden wir richtigen Frühlingsschnee vor. Dadurch sind auch einige Starter zu freizügiger Kleidung umgestiegen. Durch das große Starterfeld kam richtiges Rennfieber auf. Die Vereinsmeistertitel wurden in einem eigenen Finallauf ausgetragen. Die schnellsten 6 Damen und die schnellsten 12 Herren zeigten nochmals ihr Können.

Vereinsmeister 2010
Stephanie Bals und Werner Raffl.

Mannschaftswertung
Die SV – Young Stars, (Bals Marcel, Bals Stephanie, Steinacher David und Bals Daniel) gewannen mit 4 Hundertstel vor den AH - Krumbach (Raffl Werner, Wetz Dietmar, Unterlaß Franz und Spanring Burkhard) und Dritte wurden die Wickinger (Steinacher Andreas, Spettel Jürgen, Nußbaumer Dietmar und Steinacher Kevin).

Die SV-Young Stars
Sieger in der Mannschaftswertung

Bei der Preisverteilung im Gasthaus Brauerei wurden die Siege noch ordentlich gefeiert.
Ein Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.
Fotos von allen Veranstaltungen unter: www.svkrumbach.info.

VOLKSSCHULE KRUMBACH

Schitag in Mellau!
Anfang März machten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe einen Schitag bei schönstem Sonnenschein.
Für die Volksschüler war dieser Tag ein tolles Erlebnis!

FC-Gasthaus Brauerei Krumbach

Frühjahrsaison 2010

Am 10. Februar hat die Vorbereitung für das Frühjahr begonnen. Mit 28 Trainings- und Spieleinheiten und einem Trainingslager am Gardasee versuchen wir optimal in die Frühjahrssaison zu starten. Zur Zeit liegen wir mit 29 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz, einen Punkt hinter Herbstmeister Kennelbach. Raggal (29 Punkte), SC-Bregenz 1b (22) und Bezau (22) werden sicher noch ein intensives Wörtchen um den Aufstieg mitreden wollen. Am Samstag, 3. April 2010 beginnt dann die Frühjahrssaison mit dem Ausswärtsspiel gegen den SV-Gaschurn der auf dem 12. Tabellenplatz liegt.

Terminplan Frühjahrsmeisterschaft:

Sa 03.04.2010, 15:00 Uhr	Gaschurn : Krumbach, Sportplatz Mountain Beach
Sa 03.04.2010, 14:00 Uhr	SPG Doren II : Krumbach II., Sportplatz Fc Doren
Sa 10.04.2010, 16.00 Uhr	Krumbach : Bezau, Dorfstadion FC Krumbach
Sa 10.04.2010, 18.00 Uhr	Krumbach II. : Lingenau, Dorfstadion FC Krumbach
So 18.04.2010, 17.00 Uhr	Nüziders : Krumbach, Sportplatz FC Nüziders
So 18.04.2010, 16:00 Uhr	Egg : Krumbach II., Sportplatz FC Egg
Sa 24.04.2010, 16.00 Uhr	Krumbach : Satteins, Dorfstadion FC Krumbach
Sa 24.04.2010, 18.00 Uhr	Krumbach II.: Schwarzenberg, Dorfstadion FC Krumbach
Sa 01.05.2010, 16.00 Uhr	Feldkirch 1b : Krumbach, Waldstadion Gisingen
So 02.05.2010, 10.30 Uhr	Bremenmahd : Krumbach II., Felsenarena
So 09.05.2010, 10.30 Uhr	Krumbach : Raggal, Dorfstadion FC Krumbach
So 09.05.2010, 13.00 Uhr	Krumbach II. : Au, Dorfstadion FC Krumbach
Mi 12.05.2010, 18.30 Uhr	Gaissau : Krumbach, Sportanlage Rheinblick
Sa 15.05.2010, 18.30 Uhr	Krumbach : Lingenau, Dorfstadion FC Krumbach
Sa 15.05.2010, 17:00 Uhr	Gaissau : Krumbach II., Sportanlage Rheinblick
Sa 22.05.2010, 17.00 Uhr	Hohenweiler : Krumbach, Sportplatz Hohenweiler
Fr 21.05.2010, 18.30 Uhr	Krumbach II.: SPG Vorderwald B, Dorfstadion FC Krumbach
Sa 29.05.2010, 17.00 Uhr	Krumbach : Egg 1b, Dorfstadion FC Krumbach
Sa 29.05.2010, 14.00 Uhr	Hohenweiler : Krumbach II., Sportplatz Hohenweiler
So 06.06.2010, 09.30 Uhr	Frastanz : Krumbach, Sportplatz Sv Frastanz
Fr 04.06.2010, 18.30 Uhr	Krumbach II. : SPG Alberschwende/Buch, Dorfstd. FC Krumbach
Sa 12.06.2010, 17.00 Uhr	Kennelbach : Krumbach, Sportplatz FC Kennelbach
Sa 19.06.2010, 17.00 Uhr	Krumbach : Bregenz SC 1b, Dorfstadion FC Krumbach

FC-Fest 2010

Mittwoch, 12. bis Samstag, 15. Mai 2010

Mittwoch, 12. Mai:	Workout
	Mc. Driver (= Phil-live mit Band)
Freitag, 14. Mai:	Die dicken Kinder (Beste Partyband Deutschlands)
Samstag, 15. Mai:	14.00 Uhr, AH-Turnier
	18.30 Uhr, Meisterschaftsspiel Krumbach-Lingenau
	Chisi & Phil

FC-Krumbach im Internet

Unter www.fc-krumbach.at sind die aktuellen Berichte und vieles mehr zu erfahren.

Beste Stimmung beim FC-Märchenball

Am Faschingssamstag erreichte der Krumbacher Fasching 2010 mit dem FC-Märchenball seinen Höhepunkt. Die Fraxner heizten den 200 Besuchern so richtig ein.

Bei der Einlage „Next Miss FC-K“ gaben unsere Spieler alles. Nach drei Durchgängen (Abendmode, Badekleidung und einer Singeinlage) konnte sich Cornelius Bobb mit dem Lied - I will always love you - von Whitney Housten, als Sieger bejubeln lassen.

Bei der Tombola konnte Renate Fink, Krumbach den Hauptpreis, einen Relax Ledersessel von XXX-Lutz, mit nach Hause nehmen.

Sponsoren für Tombola:
- XXX-Lutz Lauterach, Fink Johannes
- Bergbahnen Mellau, Franz Unterlaß
- Post, Andreas Bechter
- Gasthaus Brauerei Markus und Susi Feurle
- Gasthaus Löwen, Luise Steurer
- KFZ-Markus Fink.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Sponsoren ganz herzlich .

Osterkonzert

musikverein **krumbach**

Ostersonntag
4. April 2010, 20.15 Uhr
Gemeindesaal Krumbach

Leitung: Wolfgang Österle

Programm

92er REGIMENTSMARSCH	Marsch von Johann Novotny
KLINGENDES LAND	Ouvertüre von Sepp Tanzer
CONQUEST OF PARADISE	Vangelis
A TRIBUTE TO LIONEL	Vibraphone Solo von André Waignein Solist **Aaron Strahammer**
BUGLER'S HOLIDAY	Trompetensolo Solisten: **Daniel Bals, Michael Egger, Raphael Feurle, Julian Winder**
JESUS CHRIST SUPERSTAR	Medley von Andrew Lloyd Webber
MUSIC	John Miles

„Unser Konzert – unsere Wünsche"

Unter diesem Motto steht das heurige Osterkonzert des Musikvereins Krumbach. „Unsere Wünsche" sind in diesem buntgemischten und schmissigen Programm verpackt, denn wir Musikanten wählten heuer selbst die Konzertliteratur aus. Daraus wurde „unser Konzert", zu dem wir die ganze Bevölkerung und all unsere Freunde und Gönner herzlich einladen!

Ein Dorf ohne Musikverein ist bei uns nicht denkbar, ein Musikverein ohne Freunde und Zuhörer ebenso wenig. Deshalb bedanken wir uns mit diesem Konzert bei allen, die uns während des Jahres durch den Besuch unserer Veranstaltungen, durch großzügige Spenden und Sponsoring unterstützen.

Wir freuen uns auf euren Besuch und sagen danke!

Wir bedanken uns bei unseren Partnern

TISCHLEREI STEURER
Metzgerei FINK Krumbach
Andrea's Krumbach SPAR
Jürgen Raid Malergeschäft 6942 Krumbach, Tel. 05513/8227
Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald
RE/MAX www.remax-immowest.at Manuela Murke +43 (0)664/88495417
Markus Fink Kfz-Service & Handel
Tischlerei Martin Nenning | Fenster | Türen | Innenausbau | Möbel A-6942 Krumbach 89 tischlerei-nenning@krumbach.at
Tierarzt Peter Bals · Krumbach
Tischlerei Raffl

Bücherei · Spielothek Krumbach

Das Bücherei-Team
stehend von links nach rechts:
Susanne Koppitz, Susanne Österle, Claudia Globotschnig, Daniela Koppitz
sitzend von links nach rechts:
Michelle Feldschur, Egon Österle, Manuela Sparber

Unser Team leistet viel, auch außerhalb der Öffnungszeiten

- 400 Std. im Jahr für die Allgemeinheit
- 50 Std. pro Jahr für Schule und Kindergarten. 200 Std. für administrative Tätigkeiten und 50 Std. für Veranstaltungen

Was bietet unsere Bibliothek - Spielothek - Mediathek den Besuchern?

Der Gesamtbestand von ca. 5.000 Medien der Bücherei setzt sich wie folgt zusammen:

- 4.200 Bücher (Romane und Sachbücher) für alle Altersgruppen
- 350 Spiele für alle Altersgruppen (2 bis über 100 Jahre)
- 520 audiovisuelle Medien (Hörbücher, CD-Roms, DVDs)
- 9 Zeitschriftenabonnements

Zwischen Bildung, Unterhaltung und Lernen

Wir haben im vergangenen Jahr 8.500 Besucher begrüßt, die insgesamt über 13.000 Medien ausgeliehen haben. 100 Familien haben ein Jahresabonnement gekauft.
Ganz besonders erfreulich ist unsere Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Sozialeinrichtungen wie Kindergarten, Volksschule und dem Sozialsprengel Vorderwald, welchen wir mit spezieller Literatur rund um das Thema „Pflege“ unterstützen.

Ausbildung

Ein großes Anliegen ist uns die Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Zwei Personen sind bereits zum Bibliothekar ausgebildet, eine weitere Mitarbeiterin hat die Ausbildung zur Bibliothekarin begonnen. Weiters nutzen unsere Mitarbeiter die Fortbildungsmöglichkeiten des Bibilotheksverbandes und der Vorarlberger Landesregierung.
Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Förderer, insbesondere die Gemeinde Krumbach, und allen unserern fleißigen „Nutzern“!

Unsere Kooperationspartner:

- Kindergarten
- Spielgruppe
- Volksschule
- Sozialsprengel
- Bibliotheksverband/Vlbg., Österr.
- Land Vorarlberg
- ARGE LudothekenISpielotheken

Öffnungszeiten Ostern 2010

4. und 5. April geschlossen

Montag, 13.30 bis 16 h
Mittwoch, 16 bis 18.30 h
Freitag, 9.30 bis 11 h
Sonntag, nach dem Hauptgottesdienst bis 10.30 h

Tel. 0676 435 86 92
buecherei@krumbach.at
www.krumbach.bvoe.at

Neuer Schwung für die Familien mit dem Familienpass

Der Frühling macht wieder richtig Lust auf gemeinsame Unternehmungen. Dabei kommen Ihnen die zahlreichen Angebote des Vorarlberger Familienpasses zugute und helfen, das Familienbudget zu schonen.

Machen Sie eine spannende Zeitreise in eines der zahlreichen Vorarlberger Museen, halten Sie Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn die Hand, wenn der Räuber beim Kasperletheater wieder Böses im Schilde führt oder machen Sie einen Familienausflug in eines der Vorarlberger Kleinkinos – mit Popcorn und allem drum und dran.

Die meisten Kulturschaffenden im Land führen mittlerweile ein spezielles Kinder- bzw. Jugendangebot in ihren Programmen. Mit der frühen Teilnahme am kulturellen Leben fördern Eltern den Wissensdrang der Kinder und die Freude an Entdeckungsreisen in fremde Welten.

Der Familienpass erleichtert es Eltern, gemeinsam mit ihren Kindern am kulturellen Leben teilzunehmen. Mit einem umfassenden und landesweiten Angebot, mit günstigen Eintrittspreisen, mit Kombitickets und mit attraktiven Ermäßigungen für öffentliche Verkehrsmittel.

Auch bei der Dornbirner Frühjahrsmesse vom 8. – 11. April gibt es Ermäßigungen mit dem Familienpass: Ein Elternteil zahlt, alle anderen im Familienpass eingetragenen Familienmitglieder haben freien Eintritt. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist natürlich kostenlos.

familienpass 2010 Vorarlberg

Weitere tolle Angebote finden Sie im neuen Familienpass-Newsletter, welcher Ihnen als Familienpassinhaberin oder -inhaber per Post zugestellt wird. Falls Sie den Familienpass noch nicht besitzen, stellen wir Ihnen gerne kostenlos und umgehend einen im Gemeindeamt aus. Dort erhalten Sie natürlich auch den neuen Newsletter.

Alle wichtigen Informationen zum Familienpass und viele andere spannende Freizeittipps für Familien finden Sie auf der neuen Familienpass Homepage: www.vorarlberg.at/familienpass

aks Dienstleistungen werden in Krumbach genützt

Die aks Sozialmedizin GmbH ist in den Bereichen Therapie für Kinder, neurologische Rehabilitation und Sozialpsychiatrie tätig. Dabei stehen die individuellen Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten sowie ihrer Angehörigen im Vordergrund.

Kinderdienste

Das Ziel der aks Kinderdienste ist die bestmögliche Unterstützung und Förderung für Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren mit körperlichen, geistigen und / oder seelischen Beeinträchtigungen oder Behinderungen. Zur bestmöglichen Betreuung der Kinder bieten die Kinderdienste zudem Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie direkt an den Sonderschulen und Sonderpädgogischen Zentren an. So kann die Integration der Therapie in den schulischen Alltag sicher gestellt werden.

Ambulante Neurologische Rehabilitation

Eine neurologische Erkrankung bedeutet zahlreiche Veränderungen im Leben von Patientinnen und Patienten. Bei Schlaganfall, Parkinson, Multipler Sklerose, Schädel-Hirn-Trauma, etc. können viele Bereiche betroffen sein. Die Ambulante Neurologische Rehabilitation (ANR) des aks bietet betroffenen Menschen ein vielseitiges Therapieangebot an und begleitet sie bei der Erreichung ihrer ganz persönlichen Ziele. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten.

Sozialpsychiatrische Dienste

Die Sozialpsychiatrischen Dienste (SPD) des aks beraten, begleiten und unterstützen Menschen mit psychischen Störungen oder in seelischen Belastungssituationen bei Schwierigkeiten im Alltag, im familiären und beruflichen Leben sowie in Krisensituationen. Seele, Körper und soziales Umfeld beeinflussen sich gegenseitig. Das bedeutet, dass diese drei Faktoren für die Entstehung psychischer Störungen und für deren Behandlung entscheidend sind. Die aks Beschäftigungswerkstätten des aks richten sich an Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung ihren Arbeitsplatz verloren haben und für die keine Aussicht mehr besteht, auf dem ersten Arbeitsmarkt vermittelt zu werden. Ziel ist, den KlientenInnen unter Berücksichtigung ihrer Belastbarkeit eine Tagesstruktur zu ermöglichen und ihre soziale Integration zu fördern. Dies steigert den Selbstwert, die psychische Stabilität und erhöht die Lebensqualität der Betroffenen.

Inanspruchnahme

Krumbacher BürgerInnen nahmen 2009 15 mal die Kinder- und 13 mal die Erwachsenendienste des aks in Anspruch.

Zuweisung

Die Zuweisung zur aks Sozialmedizin erfolgt über Hausarzt/ärztin oder Facharzt/ärtzin mittels Reha-Schein. Finanziert werden die Leistungen der aks Sozialmedizin GmbH aus dem Sozialfonds des Landes.

aks Gesundheitsvorsorge

aks Sozialmedizin GmbH
Rheinstr 61
6900 Bregenz
T 055 74 / 202 – 0
office@aks.or.at
www.aks.or.at

Erste Hilfe Kurs

Am 5. und 6. März 2010 veranstaltete der Familienverband Krumbach einen Erste-Hilfe-Kurs für Notfälle bei Kindern. Frau Monika Feuerstein von der Rotkreuzstelle Egg konnte dazu 9 junge Frauen aus Krumbach und Riefensberg begrüßen.

Vorarlberger Familienzuschuss

Die Landesregierung hat den Familienzuschuss ein weiteres Mal verbessert! Mit Jänner 2010 werden für die Berechnung des Familienzuschusses die Einkommensgrenze deutlich erhöht und auch der Höchstzuschuss auf 439,90 Euro monatlich angehoben.

Durch eine bessere Gewichtung ab dem dritten Kind (Angebung des Faktors von 0,5 auf 0,6) werden kinderreiche Familien noch besser unterstützt. Damit erhöht sich ab 1. Jänner 2010 der Familienzuschuss bei gleichem Familiennettoeinkommen bis zum Höchstzuschuss 439,90 Euro um monatlich mindestens 100,00 Euro und zusätzlich werden noch mehr Familien in den Genuss eines Familienzuschusses kommen.

Nähere Informationen beim
Land Vorarlberg, Mag. Renate Mennel
Tel. 05574/511-24131

Kindergarten Krumbach

Gemeinsam gehen wir Ostern entgegen...

Endlich sind die ersten warmen Sonnenstrahlen da und wir freuen uns so richtig auf den Frühling und natürlich auf das Osterfest.

Ostern können die Kinder dann erleben, wenn die vorangehende Zeit der Trauer und Besinnung nicht ausgeklammert wird.
Wir hörten dazu die Leidensgeschichte von Jesus, wir sangen Lieder, sprachen Gedichte und noch vieles mehr.

Im Kindergarten hatten wir eine gemeinsame „Fastentasche". Jeden Tag überlegten wir uns dafür einen Fastenvorsatz, wie z.B. „Wir hören gut zu." „Wir passen gut auf unsere Spielsachen auf!" oder „Wir bemühen uns nicht zu streiten".
Hat dies gut geklappt, so malten wir am Ende des Tages ein lachendes Gesicht dazu. Sollte es noch ein bisschen besser klappen, dann haben wir ein trauriges Gesicht dazu gemalt und wir haben uns alle am nächsten Tag noch einmal ganz fest bemüht.
Jedes Kind hat auch eine eigene Fastentasche gebastelt, die es mit nach Hause nehmen durfte, und sich eigene Fastenvorsätze überlegt.

Natürlich wurden auch fleißig Eier bemalt und Osterhasen gebastelt.
Wir sangen vom Osterhasen „Willibald" und hofften dabei ganz fest, dass er uns hört und wer weiß, vielleicht schaut er sogar bei uns im Kindergarten vorbei…

Beim Landeslehrlingswettbewerb erfolgreich

Andrea Nußbaumer aus Bezau absolviert derzeit die Lehre als Floristin bei der Fa. Blütenstil. Beim heurigen Landeslehrlingswettbewerb errang sie mit der höchsten Punktezahl den hervorragenden 1. Platz.

Die Wettbewerbsarbeiten bestanden aus einem theoretischen und praktischen Teil u.a. Brautstrauß, Strauß, Pflanzschale und Kranz. Mit diesem Ergebnis qualifizierte sie sich für den Bundeslehrlingswettbewerb, der heuer im Juni in Wien stattfindet.

P.S.: Der 2. Lehrling und der 2. Landessieg für die Fa. Blütenstil.

Elternberatung

Im Anschluß an die Elternberatung, die jeden 3. Mittwoch im Monat stattfindet, sind alle Mütter und Väter recht herzlich auf einen gemütlichen Hock im Treffpunkt Hof bei Gabi und Christin eingeladen. Bei Kuchen und Kaffee werden allerlei Tipps ausgetauscht und die Gemeinschaft gefördert. Die Eltern lernen sich besser kennen, während die Kinder miteinander spielen.
Es würde uns freuen, wenn auch du das nächste Mal vorbei schaust.
Gabi & Christin

Termine des Musikvereins Krumbach

Sonntag, 4. April 20.00 h
Osterkonzert

Sonntag, 11. April
Erstkommunion

Samstag, 1. Mai
Tag der Blasmusik

Sonntag, 30 Mai
Firmung

Donnerstag 3. Juni
Fronleichnam

Donnerstag, 3. Juni bis Sonntag 6. Juni Teilnahme Marschwettbewerb mit Vorarlberg – Block (Hittisau u. Riefensberg) in Wien

Samstag, 26. Juni
Marschwettbewerb in Sonntag

Sonntag 4. Juli
Schützenfest in Doren

Sonntag 11. Juli
Umzug beim Bezirksmusikfest in Buch

Musikantentreffen
jeden letzten Samstag im Monat
in der Krumbacher Stuba

Singabend
jeden zweiten Freitag im Monat
Restaurant Sonnblick

die frisur
barbara bilgeri
6942 krumbach
dorf 300
tel 05513 / 51355

Neue Öffnungszeiten
Di 8.30-12.00 / 14.00-18.00
Mi 8.30-12.00 / Neu 16.00-20.00
DO 8.30-12.00 / 16.00-20.00
FR 8.00-18.00
SA 8.00-12.00

April 2010

Sonntag 4. April 20 Uhr	Osterkonzert des Musikvereines Gemeindesaal
Freitag 9. April 20 Uhr	Konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung Gemeindesaal
Donnerstag 22. April 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Chor „pro musica“ Langenegg-Krumbach Gasthof Hirschen, Langenegg
Donnerstag 22. April 20.30 Uhr Gasth. Hirschen Langenegg	„Original Bregenzerwälder Singabend“ mit dem Chor „pro musica Krumbach-Langenegg und der Familienmusik Metzler aus Andelsbuch
Samstag 24. April 20.00 Uhr	Musik-Kabarett mit Markus Linder Gemeindesaal

Mai 2010

Freitag 7. Mai 14 - 18 Uhr	Feuerlöscher-Kontrolle Feuerwehrhaus Feuerwehr Krumbach
Mittwoch- Samstag 12. - 15 Mai	FC Fest 2010 Festzelt & Felsenbar FC-Krumbach

Juni 2010

Samstag 19. Juni 13.00 Uhr	Naturgemäßer Pflanzenschutz Obst-u. Gartenbauverein
Samstag 26. Juni 13.00 Uhr	Familien-Moor-Tag Familienverband

Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

27. März	7h	29. März	7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
03. Apr.	7h	04. Apr.	18h	Sonntag	Dr. Lampl, Sulzberg
04. Apr.	18h	06. Apr.	7h	Feiertag	Dr. Oswald, Krumbach
10. Apr.	7h	12. Apr.	7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
17. Apr.	7h	19. Apr.	7h	Sonntag	Dr. Grimm, Lingenau
24. Apr.	7h	26. Apr.	7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
01. Mai	7h	03. Mai	7h	Sonntag	Dr. Oswald, Krumbach
08. Mai	7h	10. Mai	7h	Sonntag	Dr. Lampl, Sulzberg
12. Mai	18h	14. Mai	7h	Feiertag	Dr. Grimm, Lingenau
15. Mai	7h	17. Mai	7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
22. Mai	7h	23. Mai	18h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
23. Mai	18h	25. Mai	7h	Feiertag	Dr. Lampl, Sulzberg
29. Mai	7h	31. Mai	7h	Sonntag	Dr. Oswald, Krumbach
02. Juni	18h	04. Juni	7h	Feiertag	Dr. Grimm, Lingenau
05. Juni	7h	07. Juni	7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
12. Juni	7h	14. Juni	7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
19. Juni	7h	21. Juni	7h	Sonntag	Dr. Lampl, Sulzberg
26. Juni	7h	28. Juni	7h	Sonntag	Dr. Oswald, Krumbach

Dr. **Bilgeri**, Hittisau	05513/30001
Dr. **Isenberg**, Langen	05575/4660
Dr. **Lampl**, Sulzberg	05516/2031
Dr. **Oswald**, Krumbach	05513/8120
Dr. **Grimm**, Lingenau	05513/41020

Ordinationszeiten am Wochenende jeweils von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr

LINDERWAHN

Bekenntnisse eines Wirr–tuosen

Samstag, 24. April 2010, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Krumbach

Kartenvorverkauf bei allen Raiffeisenbanken

Der Musik-Kabarettist MARKUS LINDER, ältester Sohn der legendären ‚Wühlmäuse' TRUDY & HEINER LINDER, präsentiert sein neues Solo-Programm ‚LINDERWAHN – Bekenntnisse eines Wirr-tuosen'. Die Hauptrolle im Programm spielt dabei das Piano: Um, im und sogar unter dem Piano spielt sich alles ab, und in schnellem Wechsel gibt der Wirr-tuose alles: Den vor sich hin sinnierenden schrägen Vogel, den irrwitzig spielenden Schnellfinger und den schläfrigen Poeten. Er spielt 7 Instrumente und nimmt sein Publikum mit auf eine Reise durch die Welt der Musik, vom Reggae bis zum Schlager, vom Boogie-Woogie bis zu Chopin und von den Beatles bis hin zum Laternser Dreigesang, und: Er erzählt die unglaubliche Geschichte vom weltweiten Siegeszug des Liedes ‚Hänschen klein'!

Regie führt der renommierte Wiener Schauspieler und Autor BERND JESCHEK, der u.a. bei der erfolgreichen Bläsergruppe ‚Mnozil Brass' als Regisseur tätig war.

Walpurgisnacht im s'Schulhus

mit verhexten Geschichten
Ausgewählt und gelesen von Peter Natter, Philosoph und Wortverhexer

30.April 2010 um 19:06 im s´Schulhus
Drei-Gang-Menü inkl. Wein und literarischer Hexerei: 48.00 Euro
Walpurgisfeuer beim Moorraum

Bei jeder Witterung! begrenzte Teilnehmerzahl!
0043 5513 8389 oder www.schulhus.com

Restmüll

immer am **Mittwoch in der geraden Woche**

7. April
21. April
5. Mai
19. Mai
2. Juni
16. Juni
30. Juni
14. Juli

Kunststoffe

immer am **zweiten Mittwoch des Monats**

14. April
12. Mai
9. Juni
14. Juli

Abfallsammelzentrum Hittisau

Angenommen werden:
- Sperrmüll
- Elektrogeräte
- Alteisen
- Papier
- Problemstoffe

Zeitpunkt der Abgabe:
jeden Freitag von
15.00 bis 19.00 Uhr

wälderisch gsunga und gspielt

„Original Bregenzerwälder Singabend"

Der Chor „pro musica" Krumbach-Langenegg lädt zu einem „Original Bregenzerwälder Singabend" nach Langenegg ein.

Die Familienmusik Metzler aus Andelsbuch und die Mitglieder des Chores „pro musica" sorgen für echte Wälderstimmung, und wer gerne Wälderlieder singt und Bregenzerwälder Volksmusik hört, kommt an diesem Abend voll auf seine Kosten.

„Original Bregenzerwälder Singabend"
Donnerstag, 22. April 2010, 20.30 Uhr
Gasthof Hirschen, Langenegg

Wir freuen uns auf viele Mitsängerinnen und Mitsänger
Chor „pro musica" Krumbach-Langenegg
Familienmusik Metzler